

Dr. Wolfgang Beese

Vorlage für den Stadtrat

Kultur populär

Sachverhalt:

Erfurts kulturelles Angebot ist facettenreich, deckt viele Ansprüche ab und ist ein Standortfaktor ersten Ranges. Die Anzahl der Personen die davon tatsächlich partizipieren können ist zu erhöhen.

Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche. Oft scheitern Besuche von Klassen und Gruppen aus Kitas daran, das einiger Kinder das notwendige Geld nicht aufbringen können.

Die kommunalen Kultureinrichtungen werden zu einem nicht unbeträchtlichen Teil von Steuern der Erfurter Bürger finanziert und stehen formal allen zur Verfügung. Doch ist es tatsächlich so, oder scheitert nicht der eine oder andere Besuch eines Museums oder des Theaters bei immer mehr Bürgerinnen und Bürgern am Geld? Das Instrument der Ermäßigungssysteme mindert zwar die Belastung, räumt sie aber nicht aus.

Von den nachfolgenden Maßnahmen profitieren die Erfurterinnen und Erfurter in besonderer Weise. Private Anbieter können sich der Aktion "Kultur populär" gern anschließen.

Beschlusswortlaut:

- 1 Klassen aus Erfurter Schulen, die im Rahmen von Unterricht Museen der Stadt besuchen erhalten freien Eintritt. Gleiches gilt für Kindergruppen aus Erfurter Kitas.
- 2 Jeden letzten Samstag im Monat ist der Eintritt in allen Museen der Stadt für alle Besucher frei.
- 3 Im Theater Erfurt gibt es von jeder Inszenierung eine Vorstellung, bei der die Karten bei freier Platzwahl zu 5,00 € verkauft werden.
- 4 Die Maßnahmen treten ab 1. Januar 2008 in Kraft.